

sehen, wie sie sich im Dunkeln anordnet.

Von Guido hatte ich am b. 1. M. eine am 30. Juli aus
Froscati abgeschickte liebe Karte, aber die darin
verprochenen Drückbeilagen sind noch nicht einge-
liefen.

Damit du siehst, wie ich erötend deinen Spinnen Folge,
mache ich zu 2 Dmg 47 (1898) zu 7.10 den Vers
Untämi 1,35 an; ich bin aber sicher, dass du selbst
ihm längst nachgegeben hast. Tausend Wünsche
und Grüße von Helen zu Haus! Dein brüderl.
C. Bezold.

Postkarte

Abenteur:
C. Bezold,
Heidelberg

Ungarn!



Encl. Sept. 15

Herrn Universitätsprofessor

Dr. Ignaz Goldziher

Budapest VII

Molló utca 4

1.127

Heidelberg, 18. 8. 19. Lieber Freund, Meine letzte
Karte an Dich (24. 7.) war gerade eine Woche abgegangen,
als Dein lieber Brief mit dem Ms hier eintraf.
Ich war zunächst in einiger Verlegenheit; denn ich
hatte vom Verleger strikte Weisung für eine bestimmte
Bogenzahl des laufenden Festdrucksheftes und die
war schon zum zweiten mal über die Seiten überschritten. Ich
schrieb deshalb an den Verleger, er möge bei Deinem
Ms doch eine Ausnahme machen, was zu meiner
Bestärkung zuerst glatt abgelehnt wurde. Daraufhin
wurde ich nun ganz dringend vorstellig, und endlich
gestattete die Nachricht ein, dass der Druck ge-
nehmigt ist. Nun soll das Ms schon in den nächsten
Tagen nach München zum Satz fahren!
Willst Du Dich der Korrektur in eigener Person
annehmen? Für diesen Fall schicke ich Dir ~~jetzt~~
~~jetzt~~ (wie früher) einen Abzug mit dem Ms und hoffe
mir, dass es Dich auch vorziet. Ich korrigiere
vorher möglichst genau und übertrage das mit
Bleistift, sodass ev. immer eine Korrektur in
meinen Händen bleibt.

Die Anm. überlasse ich ganz Dir; - will nochmals